

SEPA-DAUERAUFTRAG¹

OE-Nr. <input type="text"/>		Kontonummer des Auftraggebers <input type="text"/>	
Kontoinhaber: Name, Vorname, Firma <input type="text"/>			
Empfänger: Name, Vorname, Firma <input type="text"/>		BIC <input type="text"/>	
IBAN des Empfängers <input type="text"/>		Bankbezeichnung <input type="text"/>	
Verwendungszweck 1. Zeile <input type="text"/>		Dynamisierungssatz <input type="text"/>	
Verwendungszweck 2. Zeile <input type="text"/>		% jährlich (3, 5, 7, 9) <input type="text"/>	
Verwendungszweck 3. Zeile <input type="text"/>		Da-Nr./Ref <input type="text"/>	
Verwendungszweck 4. Zeile <input type="text"/>		VL-Zahlung <input type="text"/>	
End-to-End-Referenz <input type="text"/>		ja <input type="checkbox"/>	

Auftragsart

Fester Betrag: , (EUR, Cent)

Variabler Betrag

Betrag erste Ausführung: , (EUR, Cent)

Betrag: , (EUR, Cent)

Betrag letzte Ausführung: , (EUR, Cent)

Ausführungstermin

Periode	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag					
Wöchentlich										
Monatlich	Kalendertag <input type="text"/> (TT)									
	Ultimo									
Variable Monate	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
	Nov	Dez								
	Kalendertag <input type="text"/> (TT)									
	Ultimo									

Turnus/Frequenz

(01-99)

Aktion an Nicht-Buchungstagen

Ausführung am nächsten Buchungstag Vorgezogene Ausführung

Erstmalige Ausführung <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	Aussetzen von <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)
Letztmalige Ausführung <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	Aussetzen bis <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)
zum <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	
unbefristet <input type="checkbox"/>	

Streichung

Einzeldauerauftrag mit Auftragsnummer: <input type="text"/>	Gesamtbestand per Post <input type="text"/>
Letztmalige Ausführung zum <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	

¹ Nur für EUR-Zahlungen mit gültiger IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) innerhalb Deutschlands sowie in EU- und EWR-Staaten. Bitte beachten Sie bei grenzüberschreitenden Zahlungen ab 12.500 Euro eine eventuelle Meldepflicht gemäß § 59 AWW.

Übertrag

Einzeldauerauftrag mit Auftragsnummer: _____		Gesamtbestand
auf (Zielkonto):		
OE-Nummer _____	Kontonummer _____	Kontoinhaber

Reaktivierung

Einzeldauerauftrag mit Auftragsnummer: _____		Gesamtbestand
--	--	---------------

Ausführungsart

Entgeltregelung

SLEV = Entgeltteilung
eigenes Entgelt z. L. Kontoinhaber
fremdes Entgelt z. L. Begünstigter

Für Daueraufträge gelten die umseitig abgedruckten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Wird von der Bank ausgefüllt

Einmalig kostenlos
ja

Erfasst von, Stempel und Handzeichen

Unterschrift(en) geprüft, Stempel und Handzeichen

SEPA-DAUERAUFTRAG¹

OE-Nr. <input type="text"/>		Kontonummer des Auftraggebers <input type="text"/>	
Neuzugang (alle nachfolgenden notwendigen Daten vollständig ausfüllen)		Kontoinhaber: Name, Vorname, Firma <input type="text"/>	
Änderung für Auftragsnummer (nur zu ändernde Daten einsetzen) <input type="text"/>		BIC <input type="text"/>	
Empfänger: Name, Vorname, Firma <input type="text"/>		Bankbezeichnung <input type="text"/>	
IBAN des Empfängers <input type="text"/>		Dynamisierungssatz <input type="text"/>	
Verwendungszweck 1. Zeile <input type="text"/>		% jährlich (3, 5, 7, 9) <input type="text"/>	
Verwendungszweck 2. Zeile <input type="text"/>		Da-Nr./Ref <input type="text"/>	
Verwendungszweck 3. Zeile <input type="text"/>		VL-Zahlung <input type="text"/>	
Verwendungszweck 4. Zeile <input type="text"/>		ja <input type="checkbox"/>	
End-to-End-Referenz <input type="text"/>			

Auftragsart	
Fester Betrag: <input type="text"/> , <input type="text"/> (EUR, Cent)	Variabler Betrag
Betrag erste Ausführung: <input type="text"/> , <input type="text"/> (EUR, Cent)	Betrag: <input type="text"/> , <input type="text"/> (EUR, Cent)
Betrag letzte Ausführung: <input type="text"/> , <input type="text"/> (EUR, Cent)	

Ausführungstermin

Periode	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
Wöchentlich							
Monatlich	Kalendertag <input type="text"/> (TT) Ultimo						
Variable Monate	Jan Nov	Feb Dez	Mär	Apr	Mai Jun	Jul Aug	Sep Okt
	Kalendertag <input type="text"/> (TT) Ultimo						

Turnus/Frequenz <input type="text"/> (01-99)	
Aktion an Nicht-Buchungstagen	
Ausführung am nächsten Buchungstag	Vorgezogene Ausführung
Erstmalige Ausführung <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	Aussetzen von <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)
Letztmalige Ausführung zum <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ) unbefristet	Aussetzen bis <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)

Streichung

Einzeldauerauftrag mit Auftragsnummer: <input type="text"/>	Gesamtbestand per Post
Letztmalige Ausführung zum <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	

¹ Nur für EUR-Zahlungen mit gültiger IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) innerhalb Deutschlands sowie in EU- und EWR-Staaten. Bitte beachten Sie bei grenzüberschreitenden Zahlungen ab 12.500 Euro eine eventuelle Meldepflicht gemäß § 59 AWW.

Übertrag

Einzeldauerauftrag mit Auftragsnummer: _____		Gesamtbestand
auf (Zielkonto):		
OE-Nummer _____	Kontonummer _____	Kontoinhaber

Reaktivierung

Einzeldauerauftrag mit Auftragsnummer: _____		Gesamtbestand
--	--	---------------

Ausführungsart

Entgeltregelung

SLEV = Entgeltteilung
eigenes Entgelt z. L. Kontoinhaber
fremdes Entgelt z. L. Begünstigter

Für Daueraufträge gelten die umseitig abgedruckten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Wird von der Bank ausgefüllt

Einmalig kostenlos
ja

Erfasst von, Stempel und Handzeichen

Unterschrift(en) geprüft, Stempel und Handzeichen

Bedingungen für Daueraufträge

1. Als Daueraufträge führt die Bank nur solche Überweisungen aus, deren Beträge für mehrere Überweisungstermine gleich bleiben.
2. Überweisungen durch Dauerauftrag führt die Bank zu den festgelegten Ausführungsterminen aus.
3. Neue Daueraufträge sowie Änderungen und Streichungen können für den bevorstehenden Termin nur berücksichtigt werden, wenn sie der Bank mindestens drei Geschäftstage vorher bekannt geworden sind.
4. Bei Daueraufträgen mit vereinbarter dynamischer Erhöhung des Überweisungsbetrages werden die regelmäßig zu überweisenden Beträge jeweils mit Jahresbeginn um den vereinbarten Dynamisierungssatz gegenüber den Beträgen des Vorjahres angehoben. Der neu festzusetzende Betrag wird auf volle euro auf- bzw. abgerundet. Liegt der Tag der ersten Ausführung im 1. Halbjahr eines Kalenderjahres, so ist der erhöhte Betrag erstmals zu Beginn des nächsten Kalenderjahres zu entrichten, andernfalls erst zu Beginn des übernächsten Kalenderjahres. Die Dynamik kann unter Berücksichtigung der in Punkt 3 genannten Frist jederzeit beendet werden.
5. Der Widerruf von Daueraufträgen sollte aus Beweisgründen möglichst schriftlich erfolgen.
6. Für die Neuanlage, Ausführung, Änderung, Streichung und Reaktivierung von Daueraufträgen berechnet die Bank die durch Aushang bekannt gegebenen Preise.
7. Die Bank behält sich vor, Daueraufträge zu kündigen, für deren Ausführung das Auftraggeberkonto keine ausreichende Deckung aufwies.

Erläuterungen der Deutschen Bundesbank zur Meldung statistischer Angaben nach §§ 59 ff. AWV.

Die statistischen Angaben, für die eine gesetzliche Auskunftspflicht besteht, sind zur Erstellung der deutschen Zahlungs-bilanz durch die Bundesbank erforderlich. Diese Angaben unterliegen der Geheimhaltung und werden nicht an andere Stellen weitergegeben.

Rechtsgrundlagen: Außenwirtschaftsgesetz (AWG), Außenwirtschaftsverordnung (AWV), Bundesstatistikgesetz (BStatG).

A. Meldepflicht und Meldefreigrenze

1. Zu melden sind Zahlungen von Gebietsansässigen über gebietsansässige Geldinstitute:

- an Gebietsfremde auf Auslandskonten;
- an Gebietsfremde auf Inlandskonten;
- für Rechnung von Gebietsfremden an Gebietsansässige;
- auf eigene Konten oder auf Konten anderer Gebietsansässiger im Ausland, soweit die vereinbarte Einlagedauer mehr als 12 Monate beträgt.

2. Nicht zu melden sind:

- Zahlungen, die den Betrag von eur 12.500,- oder den Gegenwert in anderer Währung nicht übersteigen.
- Zahlungen für die Wareneinfuhr und die Warenausfuhr.
- Zahlungen, die im Zusammenhang mit der Gewährung, Aufnahme oder Rückzahlung von Krediten stehen, sofern diese Kredite eine ursprünglich vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist von nicht mehr als 12 Monaten haben.

B. Art und Abgabe oder Meldung (Feld 101)

Sachverhalt	Vordruck
Transithandel	Z 4
Dienstleistung	Z 4
Kapitalverkehr	Z 4
Zahlungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Seeschifffahrt	Z 8

Die Meldung ist bei der Deutschen Bundesbank, Servicezentrum Außenwirtschaftsstatistik, 55148 Mainz, spätestens bis zum 7. Kalendertag des auf die Zahlungen oder Leistungen folgenden Monats einzureichen.

C. Auskünfte

Auskünfte und Informationsmaterial, z. B. Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis, erhalten Sie bei der Bundesbank – Telefon: 0800-12 34 111 (gebührenfrei).

An die

—
UniCredit Bank GmbH
80311 München